

Bindegarn Lauflänge und Reißfestigkeit

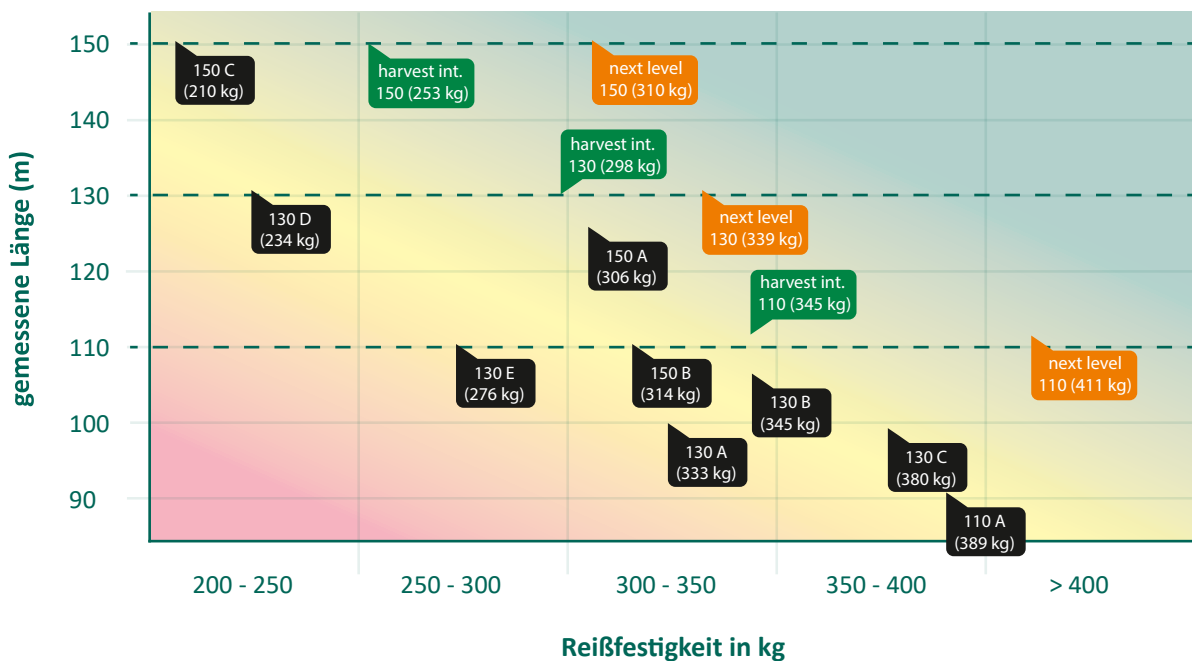
Mehr Leistung fürs Geld

Wer Bindegarn einkauft, achtet natürlich immer auf den Kilopreis und ist häufig erst dann zufrieden, wenn er bei einem Garn einen günstigen Preis erzielt. Wenn das Garn dann beim Pressen funktioniert, ist alles gut.

Oder auch nicht!

Viele Kunden gehen davon aus, dass es sich bei den Angaben Typ 130/150 oder nur 130/150 um die Meterlauflänge je kg handelt. Das ist oft aber überhaupt nicht der Fall. Angaben, die sich nicht präzise auf die reale Lauflänge (m/kg) beziehen, haben mit der Realität häufig nichts zu tun. Die reale Lauflänge m/kg liegt bei solchen Garnen weit darunter. Seit Jahren beschäftigen wir von **jbs** uns genau mit diesen irreführenden Informationen und bewerben deshalb unsere Top-Bindegarne mit dem Hinweis auf „Echtlauflänge“. Neben der Echtlauflänge spielt die lineare Reißfestigkeit eine entscheidende Rolle. Die wirtschaftlichste Kombination ist dann gegeben, wenn eine hohe Lauflänge bei gleichzeitig hoher Reißkraft erreicht wird. Umgekehrt ist das, wie man sich denken kann, nicht besonders günstig, auch wenn das Garn günstig scheint. Aus diesem Grund haben wir einige Wettbewerbsprodukte genau untersucht (siehe Tabelle).

Wir waren doch sehr erstaunt, wie groß die Unterschiede im Markt sind:



Ein Beispiel:

next level 130 (339 kg Reißfestigkeit): echte Länge 130 m
130 A (333 kg Reißfestigkeit): echte Länge 100 m

Die Differenz beträgt 30 m/kg – das sind stattliche 30 %!

